

Deutsch-Französischer Workshop
“Frauen in Wissenschaft und Technologie”

14. – 15. September 2006

Französisches Forschungsministerium, Rue Descartes 1, 75005 Paris

PROGRAMM

Donnerstag, 14. September

- | | |
|-------------------|---|
| 15:00 | Anreise und Anmeldung |
| 15:00 – 15:30 | Eröffnung durch Gilles Bloch , Generaldirektor für Forschung und Innovation im Ministerium für Erziehung, Bildung und Forschung, Frankreich
Begrüßung durch Christina Hadulla-Kuhlmann , Leiterin des Referates für Chancengerechtigkeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Deutschland |
| 15:30 – 16:30 | Session 1: Theoretische Ansätze zur Umsetzung und Evaluierung von Gender Mainstreaming in Forschung und Technologie
Moderation: Michèle Baron / Christina Hadulla-Kuhlmann |
| Impulsreferate | Wie man Projekte zur Chancengleichheit erfolgreich umsetzt
Susanne Baer , Humboldt Universität Berlin
Studien zur Geschlechterforschung und Maßnahmen zur Förderung von Wissenschaftlerinnen
Michèle Riot-Sarcey , Université Paris VIII |
| 16:30 – 17:00 | Pause |
| 17:00 – 18:30 | Session 2: Ansätze aus der Industrie zum Gender Mainstreaming in Wissenschaft und Technologie und öffentliche Resonanz
Moderation: Michèle Baron / Christina Hadulla-Kuhlmann |
| Podiumsdiskussion | Martina Schraudner , Fraunhofer Gesellschaft
Catherine Bec , ANRT – Cifre
Marion Esch , Femtec
Catherine Laret-Bedel , Label égalité
Iris Kronenbitter , Bundesweite Gründerinnenagentur
Isabelle Lemeunier , Schlumberger
Odile Pétilion , EADS |
| 19:00 | Empfang in der deutschen Botschaft
13-15, Ave. Franklin D. Roosevelt
Begrüßung durch Helga Ebeling , Leiterin der Wissenschaftsabteilung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland |

Freitag, 15. September

9:00 – 12:30	Session 3: Nationale Aktivitäten zum Gender Mainstreaming in Wissenschaft und Technologie – erfolgreiche Beispiele aus Frankreich und Deutschland
9:00 – 10:00	Session 3/A: Nationale Koordinierungsmaßnahmen Moderation: Sabine Gieske / Delphine Küss
Präsentationen	Cornelia Schneider , FiF-Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung Andrea Löther , Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) Barbara Schwarze , Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit Allmut Hörmann , Av-Glei Delphine Küss , Conventions-cadre Annette Mouranche , INAPG
10:00 – 11:00	Session 3/B: Nationale Projekte zur Förderung von Mädchen und jungen Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften Moderation: Sabine Gieske / Delphine Küss
Präsentationen	Ulrike Petersen , Roberta Doro-Thea Chwalek , Girls' Day Carola Busch , Joblab Delphine Küss , Prize Irène Joliot-Curie Véronique Chauveau , Elles-en-sciences
11:00 – 11:30	Pause
11:30 – 12:30	Session 4: Ausblick auf weitere bilaterale Aktivitäten im Bereich Gender Mainstreaming in Wissenschaft und Technologie
Diskussion	Vorschläge für zukünftige bilaterale Maßnahmen aus Deutschland und Frankreich Christina Hadulla-Kuhlmann , Leiterin des Referates für Chancengerechtigkeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Deutschland Michèle Baron , stellvertretende Leiterin des Referats für Chancengleichheit in Bildung und Forschung, Frankreich
12:30 – 13:00	Fazit Helga Ebeling , Leiterin der Wissenschaftsabteilung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Joëlle le Morzellec , Leiterin des Referats für Chancengleichheit in Bildung und Forschung, Frankreich
13:00	Mittagessen im Ministerium und Abschluss des Workshops